

9 AUSGABE

AUGUST 2025

MIRROR NEUS

YB GEGEN BARCA WER GEWINNT?
DIE GROSSE SPIEGEL-UMFRAGE ZU DEN FUSSBALLCLUBS

**DIE GROSSE
FRAGE UM DEN
ORTSNAMEN**
**WARUM HEISST DER
SPIEGEL SPIEGEL?**

**DIE NEUE
REDAKTION
STELLT SICH
VOR!**

**DER SCHÖNSTE GARTEN VON
KÖNIZ**
WIR HABEN IHN BESUCHT!

Inhaltsverzeichnis

Das ist die neunte Ausgabe der Mirror News!

Die Redaktion stellt sich vor!

Die Alpakas vom Spiegel

Amsel, Drossel, Ringo Starr

Die drei ??? sind sehr beliebt!

Der schönste Garten von Köniz

Ein Match ohne Männer

Die sportliche Kindergartenlehrerin

Was macht man als Polizistin?

Die grosse Frage um den Ortsnamen

Es war sehr cool

Von Anfang an Lehrperson, oder?

Was macht der blaue Wagen da?

Welche Sportarten machst du am liebsten?

Witze, Witze, Witze

Yb gegen Barca, wer gewinnt?

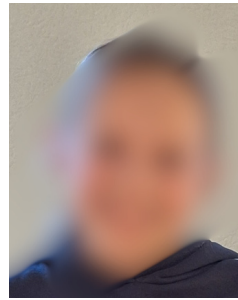
Die Redaktion stellt sich vor!



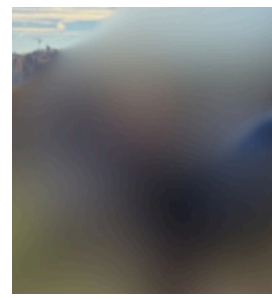
Name: Norina
Alter: 11
Klasse: 5a
Lieblingstier: Okapi
Lieblingsfarbe: alle
Hobbys: Volley Ball,
Ukulele, Pfadi und
Mirror News.
Warum Mirror News?
Weil ich letztes Jahr
schon da war und es
mir sehr gefallen hat.



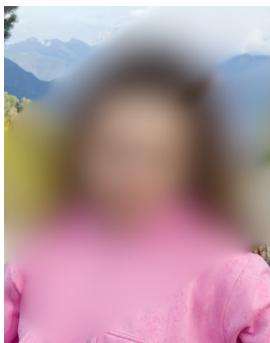
Name: Lorena
Alter: 10
Klasse: 3+(4)
Hobby: reiten und
tanzen
Lieblingsfarbe: alle
Lieblingstier: Delfin
Pferd Hund, Katzen
Warum Mirror News:
Ich arbeite gerne mit
Computer und finde es
cool Personen zu
interviewen



Name: Alea
Alter: 10
Klasse: 4b
Hobby: tanzen, BTV,
singen
Lieblingsfarbe:
hellblau
Lieblingstier: Delfin,
Koala
Warum Mirror News:
von Freunden hat es
cool getönt



Name: Malin
Alter: 11
Klasse: 6a
Hobbys: Reiten,
Singen, Tanzen und
Mirror News
Lieblingstier: Koala
Lieblingsfarbe: blau
Warum Mirror News?
Ich schreibe gerne am
Computer und wollte
schon immer mal
Zeitung schreiben



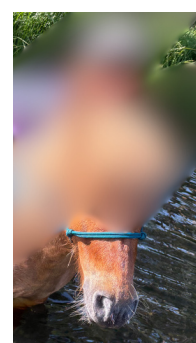
Name: Zohra
Alter: 11
Lieblingstier: Leopard
Lieblingsfarbe: Sehr
Helles blau, sehr helles
violett
Hobbys: Basketball,
Eiskunstlaufen, Pfadi,
Mirror News
Warum Mirror News:
Weil ich schon die
letzten 2 male
hier war und es mir
gefallen hat.



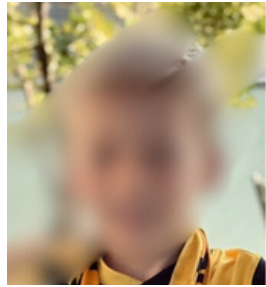
Name: Giulia
Alter: 9 Jahre
Klasse: 4a
Hobby: lesen und
Musik hören
Lieblingstier: Wolf
Katze
Lieblingsfarbe: Blau
Warum Mirror News?
Ich wollte mit meiner
besten Freundin in die
Mirror News.



Name: Elin
Alter: 12
Klasse: 6A
Hobbys: Singen, Mirror
News, Klavier, Tanzen &
Zeichnen
Lieblingstier: Katze,
Hund, Giraffe
Lieblingsfarbe: Türkis
Warum Mirror News:
Ich finde Arbeiten mit
Computer toll.
Ich interviewe gerne
und schreibe gerne,
Ich wollte auch schon
immer mal Zeitung
schreiben.

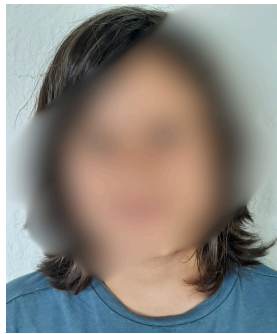


Name: Elin
Alter: 10
Klasse: (5) +6
Hobbys: reiten,
Klavierspielen, Tanzen,
Singen, Turnen Mirror
News.
Lieblingstiere: Alle
(außer Spinnen und
Insekten)
Warum Mirror News?
Ich wollte es einfach
mal ausprobieren, bis
jetzt machtes sehr viel
Spaß.

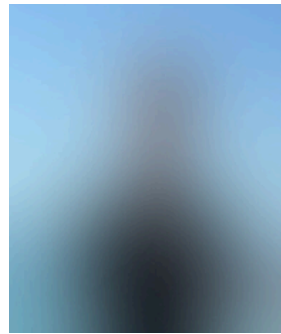
 Paula Alter: 12 Klasse: 5+(6) Hobbys: Volleyball und Klavier Lieblingstier: alle Lieblingsfarbe: dunkel Violet, Orange, Grün Warum Mirror News? Ich war letztes Jahr schon in der Mirror News und fand es cool! Darum gehe ich dieses Jahr nochmals.	 Miro Alter: 12 Klasse: 7b Lieblingstier: Affe, Hund, Schlange Hobbys: Tennis und Basketball spielen Lieblingsfarbe: rot, schwarz Warum Mirror News? Weil ich jetzt schon zum dritten Mal dabei bin und es sehr Spaß macht.	 Matilda Alter: 9 Jahre Lieblingsfarbe: Blau Klasse: 4a Hobby: Fußball, fotografieren Lieblingstier: Pandabär Warum Mirror News? Ich wollte etwas reuiges und einfaches Ort... Da habe ich es gefunden. Ich liebe schreiben!	 Theo Alter: 10 Lieblingstier: Wolf Lieblingsfarbe: Schwarz Warum Mirror News? weil ich mal eine Zeitung schreiben wollte Hobbys: Schwimmen Basketball und Klavier
 Joséphine Alter: 11 Lieblingstiere: Hund, Pferd Lieblingsfarbe: Gelb Warum Mirror News?: weil ich es einmal ausprobieren wollte	 David Alter: 10. Klasse: 5+6. Lieblingstier: Maus. Hobbys: Fussball, E-Gitarre, Snowboardfahren, Mirror News. Lieblingsfarbe: Gelb Warum Mirror News? Weil ich Letztes Jahr auch schon war.	 Nicolas Alter 10 Klasse 5+6 Hobbys: Skifahren Lieblingstier: Schildkröte Lieblingsfarbe: Grün Warum Mirror News: weil ich schon letztes Jahr da war und es mir sehr gefallen hat.	 Jona Alter: 8 Klasse: 3+(4) Lieblingstier: Capybara Hobbys: E-Gitarre, Fussball, Ski fahren, Schwimmen, Mirror News Lieblingsfarbe: Blau Warum Mirror News? Weil mein Grossvater Journalist war und auch ich gerne schreibe.



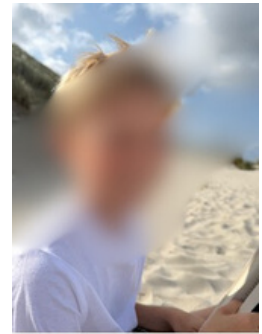
Mara
Alter:11
Klasse:5b
Hobbys: tanzen,
Gitarre spielen,
schreiben, zeichnen
Lieblingsfarbe: türkis,
blau, lila, grün
Lieblingstier: Pferde,
Katzen
Warum Mirror News?:
Ich schreibe gerne und
ich habe gehört, dass
es sehr cool ist.



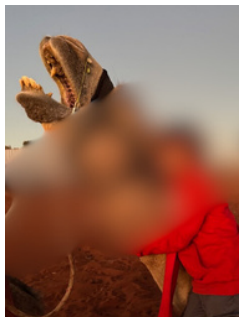
Finn
Alter: 12
Klasse: 6b
Hobbys: Hackbrett,
Zeichnen, Lesen und
Mirror News
Lieblingsfarbe: Grün
Lieblingstier: Erdferkel
Warum Mirror News:
Ich war vorletztes Mal
auch schon hier und
fand es Cool.



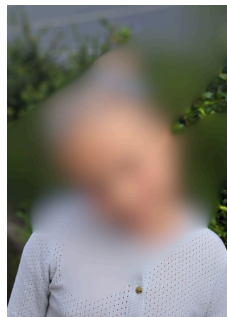
Vincent Lion
Alter:12
Klasse:7c
Hobbys: Fußball, Sport,
Lesen und Zocken
Lieblingstier: Löwe
Lieblingsfarbe: Blau
Wieso Mirror News:
Miro hat mir gesagt,
dass die Mirror News
cool sind und ich finde
es mega toll.



Timo
Alter:10
Klasse:4b
Lieblingstier: Tiger &
Hund
Hobbys: Unihockey
und Fussball
Lieblingsfarbe: Grün
Warum bin ich bei
Mirror Neus:
Weil es mir Spass
macht zu Schreiben!



Quentin
Lieblingstier:
russellhündchen
Lieblingsfarbe: turkis
Warum bin ich bei
Mirror Neus:
Weil meine freunde
auch da waren und mir
macht es Spaß Zeitung
zu sachreibenss



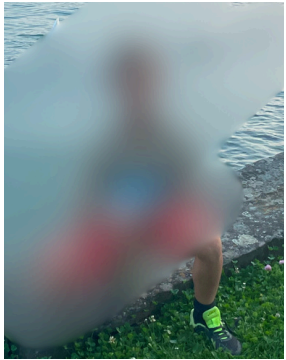
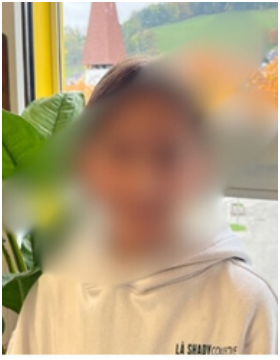
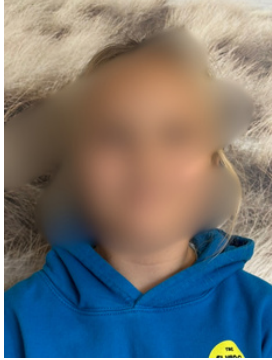
Elisa
Alter:10
Lieblinstier: Koala
Lieblins farbe: Blau
Hobby: Fußball
Warum bin ich bei
Mirror News: Weil mich
das Arbeiten mit dem
Computer interessiert
hat und ich die Mirror
News gerne lese.



Emil
Lieblingstier:
Fliegmaus
Alter:9
Lieblingsfarbe:grün
Klasse 4b
Hobbys: Fussball und
Unihockey
Warum bin ich bei
Mirror Neus:
Weil Timo und Andrin
bei Mirror Neus sind.



Valentina
Alter: 10
Lieblingstier: Hund
Lieblingsfarbe: Türkis
Klasse: 5a
Hobbys:
Tennis,Fussball.
Warum Mirror News:
weil ich eine Zeitung
schreiben wollte.

 Andrin Alter: 9 Lieblingstier: Tiger und Puma Klasse : 4b Hobbys : Unihockey und Fussball Lieblingsfarbe : Grün Warum bin ich bei Mirror Neus: Weil ich gerne auf Computer schreibe	 Sofie Alter: 11 Hobbys:Reiten,Eiskunstlaufen,Kunstturnen,Gitarre spielen. Lieblingstier:Pferde und Hunde Lieblingsfarbe: weinrot und olivgrün Warum bin ich bei Mirror news: Meine beste Freundin hat sich angemeldet.	 Lucy Alter: 11 Klasse: 5a Hobbys: Eiskunstlauf, Kunstturnen, Ukulele, Mirror News Lieblingstier: Hund Lieblingsfarbe: Violet Warum Mirror News: weil Norina und Zohra auch schon gegangen sind.
--	---	---



Die Alpakas vom Spiegel

Wir dachten uns, dass wir über die Alpakas vom Spiegel schreiben wollen.

Wir wollten mal wissen, was es mit diesen Alpakas auf sich hat.

Darum haben wir ein Interview gemacht mit Jürg Grütter, er hilft dem Alpakabesitzer oft.

Ausserdem haben wir im Internet nach Infos gesucht. Und einen Steckbrief geschrieben.

VALENTINA UND SOFIE

STECKBRIEF

MERKMALE:

Alpakas sind höckerlose Kamele. Sie sind eng mit Lamas, Vikunjas und Guanakos verwand. Sie gehören alle zur Familie der Kamele.

GRÖSSE: 80-100 cm (Schulterhöhe)

GESCHWINDIGKEIT: bis 56km/h

GEWICHT: 48-90kg

LEBENSDAUER:15-20 Jahre

NAHRUNG: Gras, Heu

FEINDE: Kojoten, Füchse, Hunde

ORDNUNG: Paarhufer

FAMILIE: Kamele

WISSENSCHAFTL. Name: Virunga Paços

ARTEN: Es gibt 2 Arten von Alpakas

1. Huancayo-alpaka: hat dickes, flauschiges Fell

2. Suri-Alpakas: seidiges Fell, das zu langen Dreadlocks verfilzt.

VERBREITUNG UND LEBENSRAUM: Alpakas leben in gebirgigen auf 3.500-5.000 m über Meereshöhe, zum Beispiel in den Anden in Peru, in Bolivien, Ecuador und Chile. Sie bevorzugen Sumpfige, Aber hoch gelegene Gebiete.

LEBENSWEISE: Alpakas sind tagaktive Herdentiere

Nun: Das Interview mit Jürg Studer

Wie viele Alpakas hat es?

Es hat rund 120 Alpakas.

Wie lange sind die Alpakas schon im Spiegel?

Seit rund 10 Jahren sind die Alpakas auf Land der Familie Jost.

Wie kommt es dazu, dass es so viele Alpakas hat?

Der Erfolg des Zuchtbetriebs führte zur Vergrößerung der Alpaka-herde.

Verkaufen sie ihre Alpakas?

Es werden immer wieder Alpakas verkauft.

Haben die Alpakas Namen?

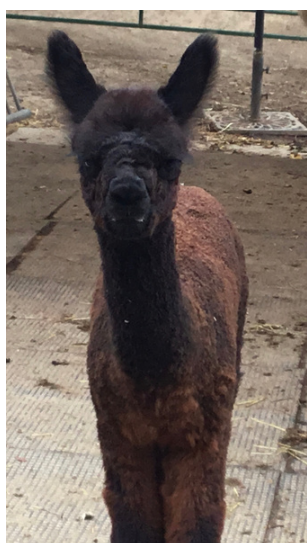
Jedes Tier erhält kurz nach der Geburt einen Namen.

Wie viele Stuten und Hengste gibt es?

Es sind 51 Hengste und 76 Stuten.

Wie viel Nachwuchs hattet ihr dieses Jahr?

Bis jetzt kamen rund 30 kleine Alpakas zur Welt.



Wer hatte diese Idee Alpakas zu haben?

Tom Bernard und Christina Jost vom Reiterhof Jost.

Wie viel Platz brauchen Alpakas?

Eine genaue Platzangabe gibt es nicht.

Scheren sie die Alpakas?

Im Frühling werden die Alpakas geschoren. Das Vliesfell der Alpakas wird anschließend zu Mützen, Handschuhe, Socken, etc. verarbeitet und im Online-Shop oder am Sternen Markt in Bern verkauft.

Spucken ihre Alpakas viel?

Alpakas spucken einander an. Menschen werden nur angespuckt, wenn man die Alpakas ärgert.

Wie viel trinken ihre Alpakas?

Im Sommer an heißen Tagen recht viel, da muss man täglich kontrolliert und Wasser nachgefüllt werden.

Wie viel essen die Alpakas?

Die Alpakas essen zum einen Gras auf der Wiese und EMD, welches wir ihnen extra zukaufen. Zum anderen erhalten sie morgens noch eine Ration Körnermischung mit wichtigen Inhalten, welche sie zum gesunden Leben benötigen.

Warum zieht er und die Alpakas weg?

Der Platz im Spiegel wird zu klein und die Pflege/Versorgung der Tiere wird am neuen Ort deutlich einfacher sein.

Wohin ziehen sie?

Der Bauernhof ist in Tägertschi, das liegt zwischen Münsingen und Konolfingen.



Amsel, Drossel, Ringo Starr

Ich habe Google gefragt über was ich schreiben soll, und es hat gesagt ich soll über die Beatles schreiben, tut mir leid jetzt müsst ihr halt einen Artikel über die Beatles lesen. Auf einer der folgenden Seiten findest du sogar noch ein Kreuzworträtsel dazu!

FINN

Wer sind die Beatles? Die Beatles waren eine Musikgruppe aus der Stadt Liverpool in Grossbritannien. Ihr Stil war der Beat. Das ist eine Art Rockmusik. Keine andere Band hat jemals so viele Schallplatten und andere Tonträger verkauft wie die Beatles.

Wie hiessen die Bandmitglieder der Beatles? John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Pete Best. Nach drei Jahren verließ Pete Best die Gruppe. Statt ihm spielte nun Richard Starkey das Schlagzeug, der sich Ringo Starr nannte.



Mirror News: Es gab auch schon ziemlich allgemeine Themen wie Umweltverschmutzung in der Mirror News warum wurden die nicht rausgefiltert?

Frau Tola: Umweltverschmutzung ist jetzt ein Thema, das die ganze Welt etwas angeht, also auch die Schule Spiegel und den Wald, den es hier in Köniz gibt. Deswegen finde ich das passt sehr gut. Sowieso finden wir zu sehr spannenden Themen irgendeinen Bezug zu der Schule Spiegel. Es gab mal einen Artikel über den Säbelzahn tiger, erinnerst du dich, und sogar da haben wir es hingekriegt, dass dieses Kind diesen Bericht schreiben konnte. Es hat sich dann einfach die Frage gestellt, ob es den Säbelzahn tiger auch bei uns in der Gegend gab.

Oh, Herr Bürki hat mir gerade gesagt das ich über etwas das mit der Schule zutun hat schreiben soll. Warum? Dass erfahren sie in diesem Teil des Artikels:

Mirror News: Warum dürfen wir nur über etwas das mit der Schule oder ihrer Umgebung zu tun hat schreiben?

Frau Tola: Das war ein Entscheid von Herrn Bürki und mir. Wir haben das entschlossen, als wir in der Planung waren für die Mirror News. Wir wollten die Themen etwas

einschränken, damit die Mirror News ein besseres Profil erhält. Weissst du, was ein Profil ist?

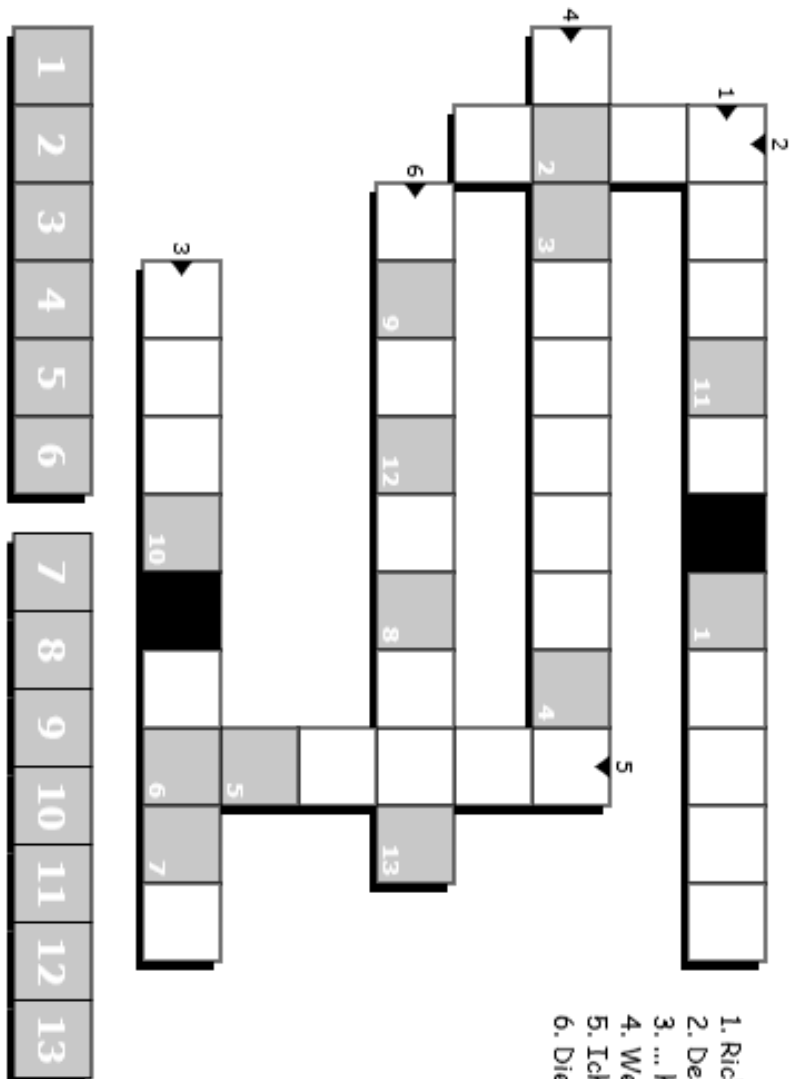
Mirror News: Nein, nicht wirklich.

Frau Tola: Ein Profil ist einfach eine klare Ausrichtung.

Herr Bürki: Weil wir eine Schüler und Schülerinnenzeitung der Schule Spiegel sind und weil wir gerne interessante Berichte über die Schule Spiegel und den Spiegel hätten.

Herr Bürki: Ja manchmal gibt es Ausnahmen aber wir versuchen immer, dass diese Themen doch noch etwas mit der Schule oder dem Quartier zu tun haben.

Na ja, Mein Beatles Artikel bleibt jetzt einfach als schlechtes Beispiel in der Mirror News. Dafür gibt es jetzt noch ein Rätsel.



Die drei ??? sind sehr beliebt!

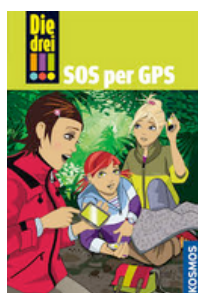
Ich habe mich gefragt welches Buch echt das Meistgelesene ist. Darum habe ich in der Bibliothek Köniz und unsere Schulbibliothek nachgefragt welches das coolste und das meistgelesene Buch ist.

Frau Eugster aus der Schulbibliothek und Frau Dänzer von der Bibliothek Köniz haben mir geholfen.

PAULA

In unsere Bibliothek sind “die drei ???”, und “die drei !!!”, Sehr beliebt. In der Bibliothek Köniz sind auch “die drei ???”, und “die drei !!!”, beliebt. Aber ausserdem “A Kiss to end Song, und “Worst Week Ever! Samstag”

DIE DREI!!! SOS per GPS



Bei einer Geocaching-Tour merken Franzi, Kim und Marie schnell: Etwas stimmt nicht! Die GPS-Daten sind verändert und die Caches verschwunden. Beim Nacht-Cache fallen sogar alle Geräte aus. Jemand will die Schnitzeljagd sabotieren – aber warum?

Die drei !!! sind beste Freundinnen und mutige Detektivinnen. Zusammen lösen sie jeden Fall.



A Kiss to end Song

Seit fast drei Jahren ist Sintha auf der Flucht. Ein Krieg tobt, und die magischen Vakär kämpfen ums Überleben. Als ihr Feind Arez schwer verletzt wird, steht Sintha vor einer schweren Entscheidung: Stellt sie sich ihrer Vergangenheit oder verliert sie den Mann, den sie liebt?

DIE DREI ??? Der singende Geist



Onkel Titus Kauft eine alte Standuhr plötzlich viele Leute sie haben. Die drei ??? merken: Die Uhr verbirgt ein Geheimnis. Ein singender Geist stellt ihnen Rätsel und bringt sie auf eine gefährliche Spur.

Worst Week Ever Samstag



Justin war schon nackt vor der ganzen Schule, überlebte einen Flugzeugabsturz, eine Entführung und ein Erdbeben – und das alles wurde im Internet geteilt. Jetzt freut er sich auf ein ruhiges Wochenende ... doch dann tauchen Zombies auf! Und zwar nicht irgendwelche sie kommen vom Friedhof der Elite-Athleten, direkt nebenan!

Der schönste Garten von Köniz

Diese Frau hat wundervolle Blumen!

Sie ist Profi. Ihr Garten hat uns hat uns interessiert, weil wir jeden Tag an dem Garten vorbei gehen. Darum haben wir ihr einen Brief geschrieben. Sie hat uns ein Interview gegeben. Wir fanden es megacool!

MATHILDA UND GIULIA

Mirror News: Wie heissen sie?

Kathrin Bamert: Bamert
Kathrin mit h!

Mirror News: Wo kaufen sie die Samen?

Kathrin Bamert: An
verschiedenen Orten

Mirror News: Sind sie im Sommer jeden Tag im Garten?

Kathrin Bamert: Ja meistens.

Mirror News: Finden sie es anstrengend?

Kathrin Bamert: Ja ich war lang
krank und ich bin jetzt alt.

Mirror News: Haben sie jemanden der ihnen hilft? Wenn ja, wer?

Kathrin Bamert: Ja sicher ich
könnte es nicht allein schaffen.
Meine Freundin muss fast Jeden
Tag auf dem Gurten sein. Aber
sie hilft mir trotzdem.

Mirror News: Haben sie eine Lieblingsblume?

Kathrin Bamert: Ich habe alle
gerne und ich sehe einfach nie
alle zusammen.

Mirror News: Lesen sie Bücher über Blumen?

Kathrin Bamert: Ich suche
keine neuen Bücher. ich lese nur
Bücher, die ich schon habe. Ich
brauche aber manchmal einen
Tipp und gehe zu einer
Gärtnerei.



Ein Match ohne Männer

Wusstest du das beim ersten Frauenbasketball Match keine Männer zuschauen durften? Solche spannenden Geschichten findest du in diesem Text.

VON ZOHRA UND JOSÉPHINE

Frauenfussball

Seit etwa dem 19. Jahrhundert gibt es Frauenfussball. Leider ist das nicht so lange. Früher war Frauenfussball verboten, nur Männer und Jungen durften Fussball spielen. Durch das viele Streiken der Frauen hat sich in der Gesellschaft viel verändert und den vielen Menschen wurde klar, dass auch Frauen ein Recht auf Fussball haben. Jedes Jahr gehen mehr Menschen an die WM.



Basketball

Wusstest du, dass die Frauenbasketball EM vom 18. Juni 2025 bis zum 29. Juni 2025 war? Das ist noch nicht so lange her. Die Schweiz wurde 4. Jetzt machen wir eine Zeitreise ins Jahr 1892. Senda Brenson wollte die Gesundheit ihrer Studentinnen verbessern und erfand Frauenbasketball.

1893 fand das erste Spiel statt, das auch wieder Senda Brenson organisiert hat. Bei diesem Spiel durften keine Männer zuschauen. Frauenbasketball wurde bis 1976 mit speziellen Regeln gespielt. In Bern gibt es auch einen Frauenbasketballverein. Er heisst BC Femina Bern.



Die sportliche Kindergartenlehrerin

An einem Mittwochnachmittag durften wir Frau Oberli im Kindergarten 4 besuchen und haben spannende Dinge von ihrem Job, aber auch von ihrem Privatleben erfahren.

ELIN UND MARA

Wie lange unterrichten sie schon an dem Kindergarten der Schule Spiegel?

Im Spiegel bin ich jetzt im 4. Jahr.

Wie ist es Kindergarten Lehrerin zu sein?

Dass ist sehr unterschiedlich. Also grundsätzlich ist es ganz ein schöner Beruf und es hat halt auch Schwierigkeiten. Die Schwierigkeiten sind jedes Jahr wieder anders also jede Klasse ist halt so verschieden, dass man nie weiss, was für Schwierigkeiten auf dich zukommen, das ist auch spannend.

Ist es anstrengend Kindergarten Lehrerin zu sein?

Es ist unterschiedlich, aber ein schöner Beruf, der sehr viel Freude macht, weil man mit Menschen arbeiten kann. Fast das Schönste ist, wenn man die Schüler/innen wieder sehen kann, wenn sie älter geworden sind.

Haben sie ein Haustier?

Ich habe zwei junge Katzen.

Was machen sie in der Freizeit?

Ich mache gerne so Sachen wie im Kindergarten, wie zum Beispiel Zeichnen und in den Wald gehen.

Was ist ihr Hobby?

Wie gesagt in Wald gehen, klettern, ich mache regelmässig Yoga, ich gehe auch Joggen und ich modelliere auch in einem Kurs.



Sandra Oberli mit einer Handpuppe

Was macht man als Polizistin?

Wir sind Alea und Elisa von den Mirror News uns hat interessiert, wie der Beruf Polizistin eigentlich ist. Darum haben wir uns bei Frau Halm gemeldet. Sie kommt regelmässig in die Schule Spiegel. Sie hat uns an einem schönen Dienstagmittag ein Interview gegeben. Hier erfahrt ihr, was man als Polizistin macht und andere spannende Sachen.

ALEA UND ELISA

Wie ist es eigentlich Polizistin zu sein?

“Es ist sehr spannend, sehr abwechslungsreich, aber es ist auf der anderen Seite auch anstrengend, je nachdem, wo man bei der Polizei arbeitet. Wir haben auch verschiedene Abteilungen und Bereiche. Das Großartige ist aber, dass man dort verschiedene Sachen machen kann.”

Sind sie viel unterwegs?

“Ich bin vor allem in den Schulen unterwegs, also ich mache vor allem Verkehrsunterricht und Schulprävention und durch das bin ich vor allem in der Schule von Köniz. Aber wenn man natürlich in der Grundversorgung arbeitet, dem sagt man so, wenn man Frühdienst, Spätdienst oder Nachtdienst hat, also als Patrouille zu zweit im Auto arbeitet, dann ist man sehr viel unterwegs.”

Ist es manchmal gefährlich Polizistin zu sein?

“Das kann unter Umständen sehr gefährlich sein, wenn man vor allem in der Grundversorgung arbeitet, dann bekommt man ein Auftrag von der zentrale, der per Telefon reingekommen ist.

Dann wirst du an einen Ort geschickt und du gehst dem Auftrag nach und das kann schon gefährlich sein, aber man wird ja ausgebildet für die Selbstverteidigung. Dadurch haben wir schon eine gewisse Sicherheit durch das, was wir uns an Weiterbildungen aneignen dürfen. Aber es kann je nach Fall auch gefährlich werden das bringt das Risiko mit sich.

Ist es streng Polizistin zu sein?

“Es kann sehr streng sein, wenn man Nachtdienst hat oder du Spätdienst hast. Ich habe aber geregelte Arbeitszeiten, habe also Dienste wenn ihr Schule habt, das machts für mich ein bisschen weniger streng.”

Seit wann sind sie Polizistin?

“Seit 2014.”

Was machen sie in der Freizeit?

“Ich habe 2 Kinder und ein Großes Haus und ein Garten und darum bin ich viel im Garten”

Wie alt sind sie?

“Ich bin 43 Jahre alt”

Was ist ihr lustigstes Erlebnis an der Schule?

Das ist sehr schwierig, also es ist immer lustig, wenn ich eine Frage stelle und ich eine lustige Antwort zurückbekomme. Aber sonst fällt mir gerade kein Erlebnis ein.

Haben sie ein Haustier?

Wir hatten eine Zeit mal Ratten, die haben wir jetzt nicht mehr.

Was ist Hobby?

Ich habe 2 Kinder und ein Haus ich bin viel im Garten. Ich bin sehr sportlich.



Die grosse Frage um den Ortsnamen

Wir haben uns gefragt, warum der Spiegel, Spiegel heisst. Deshalb haben wir dem Spiegel-Leist und der Gemeinde Köniz geschrieben.

Was wir wohl herausgefunden haben? Haben hier einmal Spiegeleier gelebt? Oder hat die Stiefmutter von Schneewittchen hier ihren Spiegel reparieren lassen?

In diesem Text findet ihr die Antwort!

LUCY, NORINA, QUENTIN

ES GIBT ZWEI MÖGLICHKEITEN WARUM DER SPIEGEL, SPIEGEL HEISST.:



Deshalb ist hier die erste Möglichkeit:

Das Wort Spiegel bedeutete im Alt- und Mittelhochdeutschen auch "Hügel zum Ausschau halten" oder "Warte". Es heisst auch glänzende, spiegelnde Oberfläche. Da der Spiegel am Fusse des Gurtens liegt, und man von dort aus eine gute Aussicht auf die Stadt Bern hat, ist es sehr wahrscheinlich, dass der Name auf diese erhöhte Position zurückzuführen ist.

Die zweite Möglichkeit ist:

Im 13. Jahrhundert gab es ein Schloss Spiegel. Daher hat der Spiegel seinen Namen. Das Schloss gehörte nämlich einer Familie mit dem Namen Spiegel.



Es war sehr cool

Wie bin ich nur auf diese Idee gekommen die 9. Klasse zu interviewen?

Naja, weil es mich interessiert und weil mein ältester Bruder in der 9. Klasse ist. Er hat erzählt, dass die neunte Klasse sehr chilig ist.

In der letzten Woche vor den Herbstferien sind sie zum Beispiel in der Agriviva-Woche.

Das ist eine Woche wo man auf einem Bauernhof ist oder in einem Altersheim.

Hier die Interviews, viel Spass!

LORENA

Dein Name: Charlotte.
Dein Alter: 14 Jahre alt.

Was willst du werden?
Ich weiss es noch nicht ganz aber sehr wahrscheinlich richtung Verkauf oder Marketing.



Wie war die Agrivivawoche? Es war toll, aber man musste sich dran gewöhnen.
Wo war es: i Huttwil

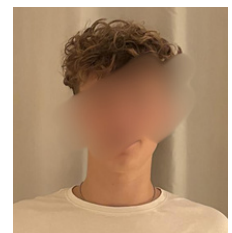
Was war toll an der Woche? Das ich mit Mädchen backen und kochen konnte.

Was war nicht so toll? Ich musste den Misthaufen von den Kühen aufwischen, das war nicht sehr schön



Dein Name: Noel
Dein Alter: 15

Was willst du werden: MPA



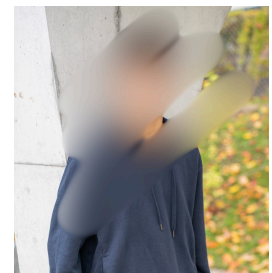
Wie war die Agrivivawoche? Es war sehr cool.
Wo war es? Im Tilia Köniz, in einem Altersheim.

Was war cool in der Woche? Mal ein bisschen etwas anderes zu machen.

Was war nicht so cool? Manchmal haben sich die alten Leute gegenseitig angemotzt.

Dein Name: Alessio
Dein Alter: 14

Was willst du werden: Auto-designer



Wie war die Agrivivawoche?
Eigentlich gut, aber anstrengend!

Wo war es? Auf einem Bauernhof irgendwo in Utzigen

Was war cool in der Woche? Die Familie war nett, die Tiere herzig und lustig (die Kühe haben mir beim Füttern immer nachgeschaut), ich hatte viel Freizeit über Mittag

Was war nicht so cool?
Ich musste früh aufstehen (6.30 im Stall), Stall putzen

Von Anfang an Lehrperson, oder?

*Wieso wollten die Lehrer und Lehrerinnen eigentlich Lehrperson werden ist die grosse Frage. Was wollten sie eigentlich als Kind werden? vielleicht Prinzessin oder Ritter? In diesem Artikel wirst du das heraus finden.
In der nächsten Ausgabe der Mirror News geht es dann weiter...*

ELIN UND MALIN

Rosette Fluri:

Was wollten sie als Kind werden?

Schon immer Lehrerin

Warum sind sie Lehrperson geworden?

Ich wollte mit Kindern arbeiten aber eher mit älteren Kindern und ich wollte schon immer etwas mit ihnen machen wie Hauswirtschaft oder Gestalten. Wichtig war mir mit ihnen zu arbeiten. Ich wollte mit den Händen arbeiten.

Haben sie schon mal etwas anderes gearbeitet/studiert?

Nein! Ich bin seit 41 Jahren Lehrerin und seit 31 Jahren an dieser Schule.

Rea Tola:

Was wollten sie als Kind werden?

Ich hatte einen sehr tollen 3/4-Klasslehrer, darum wollte ich Lehrerin werden. Dann wollte ich eine Zeit lang Försterin werden und Bibliothekarin fand ich auch cool dann bin ich zurück zu Lehrerin."

Warum sind sie Lehrperson geworden?

Ich habe nach einen sehr abwechslungsreichen Beruf gesucht. Etwas das mir dann nicht zu langweilig wird. Einfach etwas in dem man eigentlich fast alles machen kann, und einfach seine eigene Chefin sein kann. Die Arbeit mit Kindern hat mir von Anfang an Freude gemacht.

Haben sie vor Lehrerin etwas anderes gemacht oder studiert?

Nein, ich bin seit ich 21 bin Lehrerin. Halt, seit drei Jahren bin ich jetzt Chefin einer Zeitungsredaktion. Wer hätte das gedacht.

Florence Halter:

Was wollten sie als Kind werden?

Ja, Als Kind wollte ich Tierärztin werden, dann wollte ich Floristin werden und dann wollte ich sogar Polizistin werden.

Warum sind sie Lehrperson geworden?

Eigentlich per Zufall ich habe nicht gewusst, dass ich Lehrerin werden wollte. Ich habe eigentlich ein Psychologie Studium angefangen, aber das hat mir nicht gefallen. Dann habe ich mich gefragt was will ich? Dann bin ich darauf gekommen, dass ich Lehrerin sein kann auch in der Oberstufe und vor allem fürs Zeichnen.

Waren sie noch etwas anderes vor Lehrerin oder haben sie etwas anderes studiert?

Ja , zuerst habe ich eben wie schon gesagt Psychologie studiert. Dann habe ich einfach als Nebenjob 10 Jahre in einer Gelateria gearbeitet. Aber ich habe schon immer gewusst das ich dass nicht als Hauptjob machen möchte.

Alina Isler:

Was wollten sie als Kind werden?

Mein Berufswunsch in der 1. Klasse und 1. Primar war tatsächlich Lehrerin. Dann lange Tierärztin, das war immer mein Traumberuf! Und dann später einfach Ärztin.

Warum sind sie Lehrperson geworden?

Als es dann darum ging einen Beruf auszusuchen wollte ich nie direkt Lehrerin werden. Es hat so angefangen, dass ich bei meinem alten Klassenlehrer Stellvertretung gemacht habe.

Und dann habe ich irgendwann gemerkt, Ha - eigentlich gefällt mir dieser Beruf und es macht mir Spass. Dann habe ich mich entschieden an die PH zu gehen und die Ausbildung zur Oberstufenlehrerin zu machen.

Waren sie vor Lehrerin schon etwas anderes?

Nein eigentlich nicht. Ich habe 1 Jahr Pharmazie studiert.

Der erste Beruf war Lehrerin.

SSA Praktikant, Davide Pennatta

Was wollten sie als Kind werden?

Etwas sehr Seltsames: Notar!

Fragt mich nicht wieso, ich weis auch nicht genau was das ist. Ich wollte es einfach werden weil jemand gesagt hat dass man damit viel Geld verdienen kann. Dann habe ich gedacht dass sei eine coole Idee.

Warum wollten sie Schulsozialarbeiter werden?

Weil ich gerne mit Menschen zusammen arbeite. Vorallem weil man dort auch über Gefühle spricht oder Probleme. Ich habe auch schon als Kind gerne über diese Dinge gesprochen. Jetzt kann ich es einfach zu meinem Beruf machen.

Haben Sie vorher noch etwas anderes gemacht?

Ich habe das KV gemacht und ich habe im Bund gearbeitet, bei Filmen.

Wie gefällt euch die Arbeit als Schulsozialarbeiter bis jetzt?

Bis jetzt macht sie Spass. Ich habe ein cooles Team, ja und ich freue mich wenn ich dann mehr zu tun habe.

Larissa Gyger:

Was wollten sie als Kind werden?

Nein, Lehrerin wollte ich nicht werden. Ich habe mir dann sehr lange überlegt was ich werden wollte und habe dann meine Mutter gefragt weil ich es selber nicht wusste und sie meinte das ich entweder Ärztin werden sollte oder in ein Büro gehen sollte, weil ich schon immer gerne Organisatorisches gemacht habe.

Warum sind sie Lehrerin geworden?

Gute Frage, ich habe zuerst im Büro gearbeitet und dann gemerkt, nur am Schreibtisch sitzen gefällt mir nicht. Ich brauche den Kontakt zu Menschen und ich mag es anderen etwas zu erklären. Und so habe ich mich dazu entschieden Lehrerin zu werden. Vielleicht hatte es aber auch damit zu tun, dass mein Vater Lehrer war.

SSA Mirjam Kühni:

Was wollten sie als Kind werden?

Ou... ich habe immer ein bisschen ab gewechselt einmal wollte ich Lehrerin werden und dann wieder Tierärztin und nachher wollte ich im Spital arbeiten.

Warum sind sie Schulsozialarbeiterin geworden?

Ich habe zuerst ein Praktikum gemacht, und habe gemerkt dass mir der Bereich eigentlich noch gut gefällt, und nacher habe ich hier her gewechselt weil dass auch sehr vielfältig ist. Man kann sehr viel machen, man macht viele Projekte und man hat sogar manchmal interviews ;-)

Manchmal hatt man es mit einem Kind zu tun, manchmal mit einer ganzen Klasse.

Haben sie vor Schulsozialarbeiterin etwas anderes gemacht?

Ich habe Soziale Arbeit studiert und habe früher in der Jugendarbeit gearbeitet

Wie gefällt euch die Arbeit?

Sehr gut! Es passiert immer etwas Neues, man weiss nie was passiert, aber manchmal gibt es auch schwierige oder traurige Geschichten. Meistens hat man auch wieder etwas zu lachen

Was macht der blaue Wagen da?

Wusstet ihr das Die Pause das coolste von der Schule ist. Neu auch wegen dem Pausen wagen. Wir haben die Kinder gefragt welches Pausenspiel das Beste ist?

JONA, NICOLAS UND DAVID

Wusstet ihr schon das es ein Wagen auf dem Bantigerplatz gibt?
Das ist der Wagen:



Kommt er euch jetzt bekannt vor?

Interview Fabio Jeker

Er macht die Pausenausleihe am Mittwoch

Warum hast du dich gemeldet für den Spielwagen?

Ich find es cool so jüngeren oder gleichaltrigen Kinder zu helfen und darum habe ich mich gemeldet.

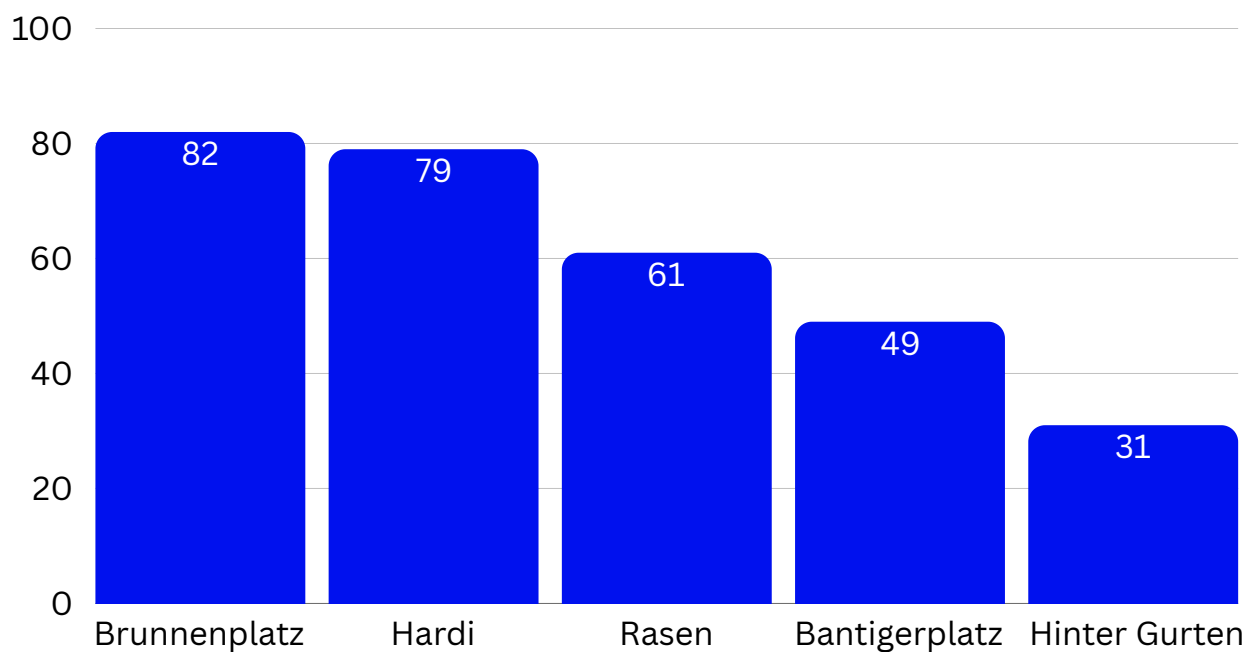
Was für Pausenspiele hat es?

Wir haben viele Spiele, Bälle, Frispi aber auch Kreide.

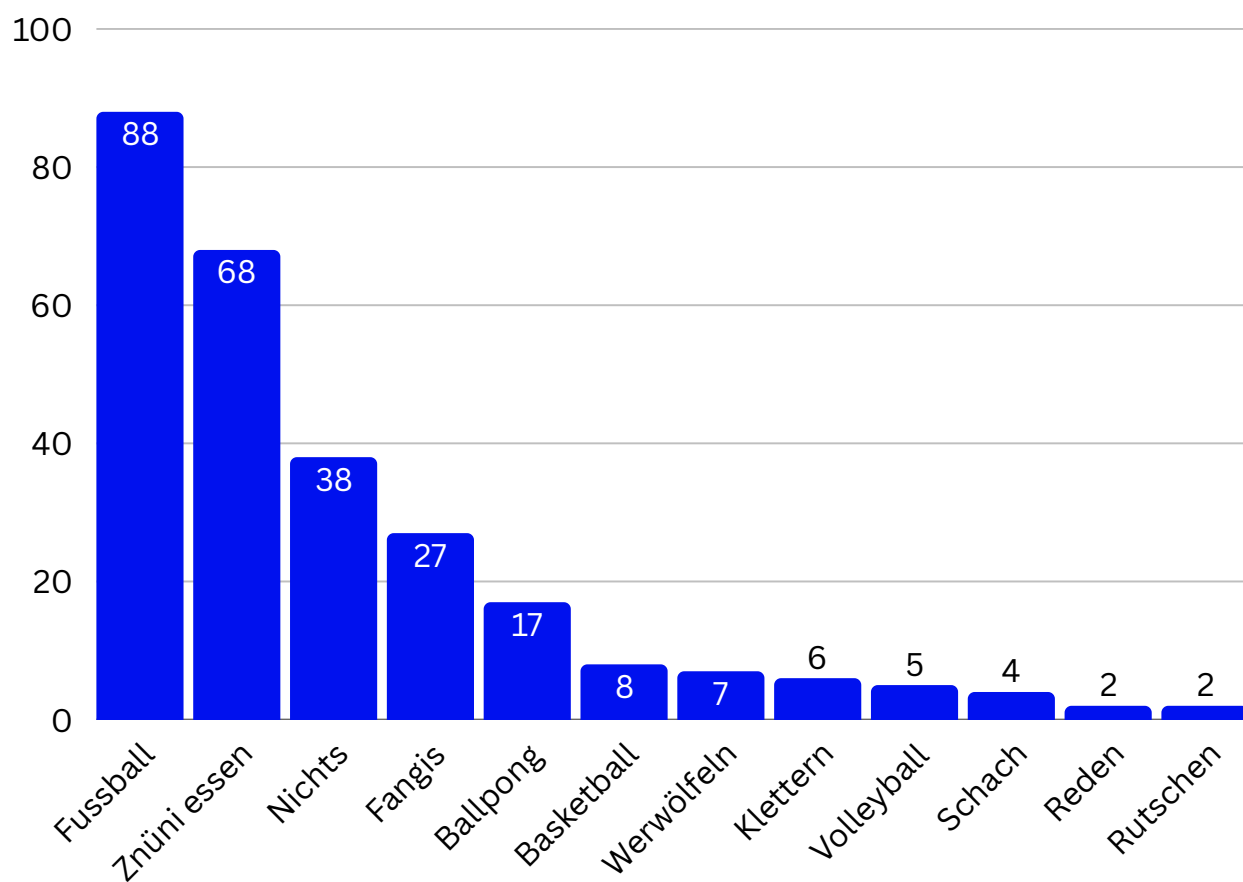
Welches Spiel wird am meisten ausgeliehen?

Am meisten ausgeliehen werden wahrscheinlich die Bälle.

Ausserdem gibt es jetzt noch eine Umfrage wo die Kinder die grosse Pause verbringen:



Und eine, was die Kinder am liebsten spielen:



Interview Frau Amberg

Sie hat zusammen mit Frau Flury und Frau Luchsinger das Projekt Spielausleihe auf die Beine gestellt

Wie sind sie auf die Idee gekommen?

Die Idee von einem Spielwagen gab es schon lange. Einen Spielwagen gab es schon früher da war ich noch nicht Lehrerin hier. Die anderen haben mir davon erzählt. Ich glaube, als das Schulhaus umgebaut wurde, kam dieser Spielwagen weg. Und dann nach dem Umbau wurde er ein bisschen vergessen. Dann ist plötzlich einigen Lehrerinnen wieder in den Sinn gekommen, dass es ja früher hier so ein Spielwagen gab, und dann haben wir an der Lehrerinnensitzung entschieden: wir könnten ja wieder so einen Spielwagen organisieren. Dann haben sie Leute gesucht, die das organisieren. Frau Luchsinger und ich haben uns gemeldet. Wir haben gesagt "Ok", diesen Spielwagen übernehmen wir.

Welche Klassen arbeiten hier?

An diesem Spielwagen arbeiten vor allem die Siebtklasskinder.

Frau Fluri kam auf die Idee sowas könnten doch Siebtklässler und Siebtklässlerinnen organisieren und auch die Ausleihe übernehmen.

Und dann haben wir die Siebtklasskinder gefragt, wer da Interesse hätte?

Da haben sich ganz viele gemeldet. Und jetzt arbeiten sie glaub in 3er Teams immer am gleichen Tag.

Ein Semester, also ein halbes Jahr lang sind dann zum Beispiel am Dienstag immer die gleichen drei Kinder für die Ausleihe verantwortlich.

Von wo ist der Wagen?

Der Wagen ist von der Schule Morillon. Dort war er eine Garderobe für die Tagesschule.

Wie ist der Wagen hierhergekommen?

Er wurde mit dem Lastwagen der Gemeinde zu uns gebracht.

Welche Sportarten machst du am liebsten?

Warum haben wir diese Umfrage gemacht?

Weil wir wissen wollen welche Sportarten in der Schule Spiegel am beliebtesten sind.

8 Klassen der Schule haben einen Fragebogen ausgefüllt.

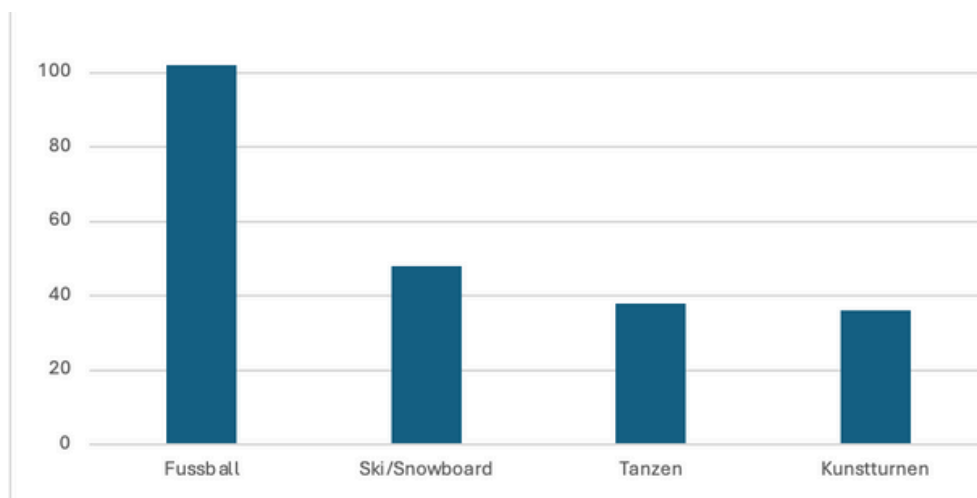
TIMO, ANDRIN, EMIL UND THEO

Das sind die Ergebnisse der Umfrage mit 200 Schüler: innen!

Ungefähr die Hälfte hat für Fussball gestimmt. Unihockey hatte zwei Stimmen weniger als Kunstturnen und kam darum nicht auf das Podest!

**Unsere
Lieblingssportarten
sind:**

Von Timo
Unihockey!
Von Andrin
Skifahren!
Von Theo
Schwimmen!
Von Emil
Fussball.



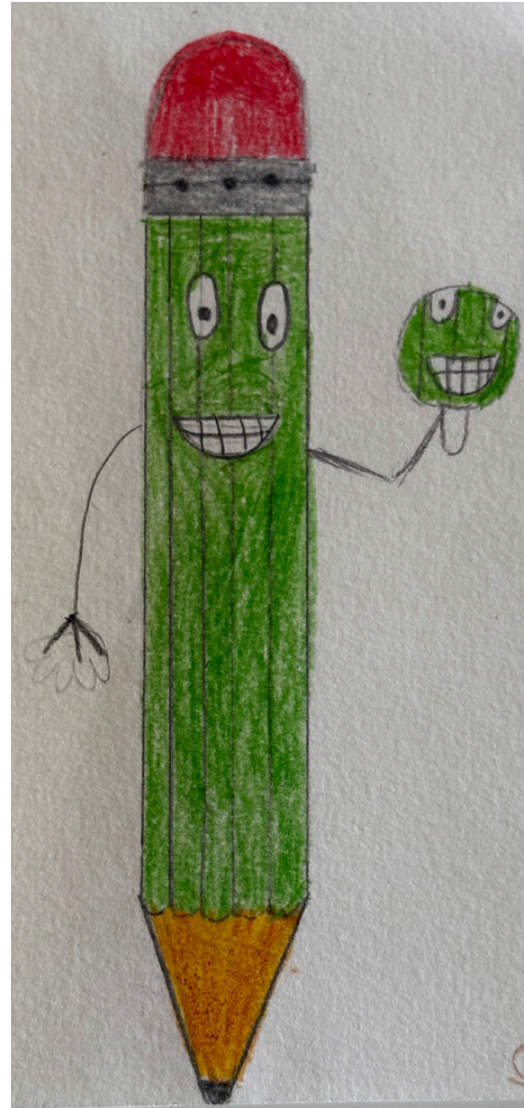
Witze, Witze, Witze

Was trinken Chefinnen?
Leitungswasser.

Zwei Fische treffen sich. Der eine sagt: Hei!
Der andere fragt: Wo?

Zwei Zitronen verabredeten sich. Die eine
kommt nicht.
Die andere wird sauer.

Charli fragt Frau Tola: Werde ich bestraft für
etwas, dass ich nicht gemacht habe? Frau
Tola sagt nee. Charli sagt: Gut. Ich habe nicht
die Franzkarten geübt!



Yb gegen Barca, wer gewinnt?

Wir haben uns gefragt, welcher eigentlich der beliebteste Fussballclub an unserer Schule ist, und deshalb haben wir eine Umfrage dazu gestartet und ihr habt uns unsere Frage beantwortet.

MIRO, VINCENT

Wir haben uns gefragt, welcher eigentlich der beliebteste Fussballclub an unserer Schule ist, und deshalb haben wir eine Umfrage dazu gestartet und ihr habt uns unsere Frage beantwortet.

YB/ 33

Fc Barcelona/ 33

Real Madrid/ 25

Bayern/ 7

Borussia Dortmund/ 7

Juventus Turin/ 3

PSG/3

Ac Milan/ 3

Fc Basel/ 2

As Roma/ 2

Manchester United/ 2

Liverpool/ 2

Chelsea/ 2

Fc Thun / 1

Fc St. Pauli / 1

Arsenal/1

Manchester City/ 1

Steckbrief Barca

Gründung: 1899

Stadion: Camp Nou

28 mal La Liga

5 mal UEFA Champions League.

Einer der stärksten Clubs der Welt

Steckbrief YB

Gründung: 1898

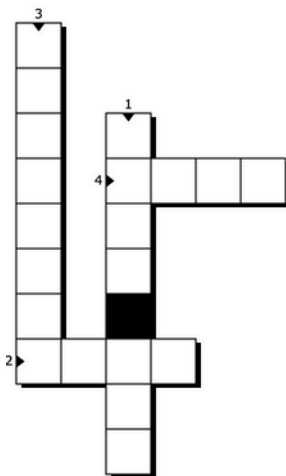
Stadion: Wankdorf

17 Schweizer

Meisterschaften und 8 Cup Siege der Herren.

Einer der stärksten Clubs der Schweiz.

Wie ihr oben sehen könnt, haben YB und Barcelona ein Unentschieden erzielt. In echt wäre es wahrscheinlich anders ausgegangen.



1. In welchem Stadion spielt Barcelona?
2. Wieviel UEFA Champions League Siege hat Barcelona?
3. In welchem Stadion spielt Yb?
4. Wieviele Cupsiege haben die Yb Herren?



